

Germany-Cottbus: Construction work for highways, roads

OJ S 238/2014 10/12/2014

Contract notice

Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Cottbus

National registration number: 122100

Postal address: Von-Schön-Straße 11

Town: Cottbus

Postal code: 03050

Country: Germany

Contact person: Stabsstelle Vergabe und Vertragswesen

For the attention of: Detlef Harz

E-mail: detlef.harz@ls.brandenburg.de

Telephone: +49 35549916801

Fax: +49 331275484047

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.ls.brandenburg.de

Electronic access to information: www.ausschreibungen.ls.brandenburg.de

Electronic submission of tenders and requests to participate: <http://www.ausschreibungen.ls.brandenburg.de/NetServer/>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Other: Straßen- und Brückenbau

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

B 183 Ortsumgehung Bad Liebenwerda, Baulos 4.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Design and execution

Main site or place of performance: B 183 Ortsumgehung Bad Liebenwerda, Die Baustrecke beginnt an der L 59 (Anbindung an das bereits fertiggestellte Bauwerk 4) bei Bau-km 2 + 900,000 und endet bei Bau-km 4 + 670,000, Innerhalb der Strecke soll die Errichtung der Bauwerke 05, 06, 07 und 08 sowie die Errichtung der Durchlässe 08 bis 14 erfolgen.

NUTS code DE425 Elbe-Elster

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

B 183 Ortsumgehung Bad Liebenwerda, Baulos 4 B 183 Ortsumgehung Bad Liebenwerda, Baulos 4.

II.1.6. CPV code(s)

45233100 Construction work for highways, roads, 45221111 Road bridge construction work, 45233120 Road construction works, 45223200 Structural works, 45240000 Construction work for water projects

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Ca. 3 600 m² Baustraßen, inkl. Geotextil, herstellen und rückbauen,
ca. 600 m Bauzaun/Schutzzaun aufstellen und entfernen,
ca. 2 000 m² Waldfläche abholzen und roden,
ca. 100 St. Bäume fällen und roden/fräsen (unterschiedlicher Durchmesser),
ca. 410 m Einfriedungen abbrechen,
ca. 4 St. Durchlässe abbrechen (Rohrdurchlässe mit Stirnwänden),
ca. 160 m³ Bankett abtragen (nicht gefährlicher Abfall),
ca. 900 m³ Schicht o. Bindemittel aufnehmen (nicht gefährlicher Abfall),
ca. 1 600 m² Geotextil ausbauen,
ca. 8 700 m³ Oberboden abtragen, aufbereiten und wieder andecken,
ca. 500 m³ Oberboden/Waldboden abtragen und verwerten,
ca. 26 300 m³ Oberboden abtragen und verwerten,
ca. 52 700 m² Erosionsschutzmatten verlegen (inkl. Gräben),
ca. 100 m³ Boden abtragen und wieder einbauen,
ca. 74 350 m³ nicht wiederverwendbaren Boden ausbauen und verwerten (inkl. Gräben und Untergrundverbesserungen),
ca. 350 000 m³ Boden liefern (grobkörniger Boden nach DIN 18196 (F1-Boden),
ca. 20 000 m² Planum herstellen,
ca. 141 700 m³ Material für Nassschüttung liefern, inkl. Untergrundverbesserungen (Schottergemisch 0/63),

ca. 3 000 m² Boden verbessern mit hydraul. Bindemitteln (ca. 4,5 t Bindemittel),
ca. 6 500 m² Geotextil in Erddamm verlegen (über Bohrpfähle),
ca. 11 500 m² Geotextil in Gründungspolstern verlegen,
ca. 1 700 m³ Material in Geotextil einbauen (Schotter),
ca. 3 900 m² Stahlpundwand herstellen und vor Ort belassen,
ca. 63 000 m² Rasenansaat durchführen (ohne Bankette),
ca. 1 260 kg Saatgut liefern (ohne Bankette),
ca. 1 010 m Amphibienleiteinrichtung stellen (Betonleitstein),
ca. 320 m Fischotterzaun stellen,
ca. 8 St. Straßenabläufe setzen (inkl. ca. 50 m Anschlussleitung),
ca. 1 330 m Mulden herstellen (inkl. ca. 14 Schotterswellen),
ca. 110 m Kaskaden aus Granitkleinpflaster herstellen,
ca. 88 m² Muldenbefestigungen aus Granitkleinpflaster herstellen,
ca. 19 000 m² Schottertragschicht herstellen (überwiegend 35 cm dick),
ca. 24 600 m² Bankette aus Schotterrassen herstellen, inkl. Unterhaltungsstreifen,
ca. 4 250 m² Deckschicht ohne Bindemittel herstellen (ländliche Wege),
ca. 12 150 m² Asphalttragschicht herstellen (überwiegend 10 cm dick),
ca. 11 500 m² Asphaltbinderschicht herstellen (8,5 cm dick),
ca. 11 100 m² Splittmastixdecke herstellen (3,5 cm dick),
ca. 650 m² Asphaltbetondecke herstellen (3 cm dick),
ca. 400 m² Gussasphaltdeckschicht herstellen (3,5 cm dick),
ca. 240 m Bordsteine setzen (HB 150/300 aus Beton),
ca. 190 m Wildschutzzaun herstellen,
ca. 2 600 m Fahrzeugrückhaltesysteme aufstellen (unterschiedliche Systeme),
ca. 172 m Blendschutz aufstellen,
ca. 8 600 m³ Bauwerkshinterfüllung herstellen,
ca. 5 000 m Bohrpfähle herstellen,
ca. 5 100 m³ Stahlbeton herstellen,
ca. 2 700 m³ Spannbeton herstellen,
ca. 5 100 m² Bauwerksabdichtung herstellen,
ca. 2 900 m² Gussasphaltschutz- und -deckschicht herstellen,
ca. 80 t Stahlverbundträger herstellen.
Übernahme der Bauherrenaufgaben gemäß § 4 der Baustellenverordnung durch den Auftragnehmer.

Technische Bearbeitung, wie Erarbeitung Ausführungsunterlagen,
Bestandsübersichtszeichnungen, Erfassung der Bauwerksdaten, Bestandszeichnungen für die
Bauwerke 05, 06, 07 und 08, sowie die Durchlässe 08 bis 14.

Estimated value excluding VAT: 14 856 302,52 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in days: 961 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v .H. der Auftragssumme; Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v .H. der Abrechnungssumme.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB (VOB)-StB
Die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird auf 60 Kalendertage festgesetzt.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Präqualifizierte Bieter führen den Nachweis der Eignung auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage des Eintrages in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Wenn Bieter nicht präqualifiziert sind, haben sie die Angaben gemäß § 6 EG Absatz 3 VOB/A zum Nachweis ihrer Eignung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Nachweise, Vorlagen und Unterlagen werden dabei auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle von den Bietern abgefordert. Die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich ein Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer vom Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt Eigenerklärung zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Die Vergabestelle wird ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregisteranfordern, wenn der Bieter nicht präqualifiziert ist.

Weiterhin können vom Bieter auf gesondertes Verlangen abgefordert werden:

Angaben und Nachweise nach § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer;

— Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

— ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

— dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen,

— dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,

— dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Im Weiteren sind die den Vergabeunterlagen beiliegenden EU- Bewerbungsbedingungen zu beachten.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Abforderung erfolgt von der Vergabestelle auf gesondertes Verlangen.

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- zur Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Weitere Nachweise siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Mit Angebotsabgabe ist vorzulegen:

- OZ und Leistungen die von anderen Unternehmen ausgeführt werden, sind zu benennen, Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind von den Bietern folgende Unterlagen vorzulegen:
- Angaben und Nachweise nach § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer,
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“;
- Für auszuführende Korrosionsschutzarbeiten ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf und eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes oder eine mindestens 15-jährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes von Stahlbauten als Anforderung an die Qualifikation des Führungspersonals (z. B. Vorarbeiter) der Korrosionsschutz-Fachunternehmen vorzulegen. Außerdem müssen die vorgenannten Personen die erfolgreiche Teilnahme an einem mindestens 3-wöchigen Korrosionsschutz-Lehrgang nachweisen können.
- Nachweis der Eignung der Montagefachkraft und der Montagekolonnen für Fahrzeug-Rückhaltesysteme: Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die eingesetzten Montagekolonnen über die entsprechende Fachkunde verfügen. Dies beinhaltet Kenntnisse der Regelwerke zu Fahrzeug-Rückhaltesystemen sowie zu den einzubauenden Fahrzeug-Rückhaltesystemen. Es muss auf der Baustelle immer mindestens ein Mitarbeiter innerhalb der Montagekolonne verfügbar sein, der mit den Einbauanleitungen, Herstellervorgaben oder zugelassenen Modifikationen der einzubauenden Fahrzeug-Rückhaltesysteme vertraut ist. Die Montagekolonne muss ständig von einer geprüften Montagefachkraft des ausführenden Montagebetriebes betreut werden. Der Nachweis der Montagefachkraft ist durch eine Kopie der Prüfurkunde (siehe Anhang B ZTV FRS) beim Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen. Die Urkunde darf nicht älter als 4 Jahre sein. Eine Montagefachkraft gemäß ZTV FRS ist derjenige, der mindestens den Grundlehrgang und einen systemspezifischen Lehrgang (siehe dazu Angaben in der ZTV FRS, Anhang B) erfolgreich abgeschlossen hat. Das Ausscheiden der Montagefachkraft während der Abwicklung des Auftrages ist dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Der Auftragnehmer hat dann umgehend für Ersatz zu sorgen. Bei ausländischen Bietern wird jeweils ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Ein Angebot wird von der Wertung ausgeschlossen, wenn die Nachweise nicht rechtzeitig übergeben werden.

- Nachweis der Erfüllung der Anforderungen des Einsatzfreigabeverfahrens für Fahrzeugrückhaltesysteme durch Nennung der Modulbezeichnung in der BAST-Einsatzfreigabeliste oder Einzelnachweis der Erfüllung aller Grundvoraussetzungen des Einsatzfreigabeverfahrens sowie der Anforderungen des Einsatzfreigabeverfahrens bezüglich des Einsatzortes;
 - Urkalkulation (Aufbau siehe Punkt 11.7 der weiteren BVB sowie Punkt 4 der Bewerbungsbedingungen,
 - OZ und Teilleistungen, die an andere Unternehmer vergeben werden sollen,
 - Verpflichtungserklärungen für Leistungen anderer Unternehmen,
 - Eintragungen im Bieterangabenverzeichnis sind vorzunehmen und der Vergabestelle vorzulegen; ggf. weitere Angaben siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.
- Im Weiteren sind die den Vergabeunterlagen beiliegenden EU- Bewerbungsbedingungen zu beachten.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

C-2014-0118

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Prior information notice

Notice number in the OJ S: [2013/S 67-111611](#) of 5.4.2013

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 6.2.2015

Payable documents: yes

Price: 250,00 EUR

Terms and method of payment: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von der elektronischen Vergabeplattform (<http://www.ausschreibungen.lsb.brandenburg.de>) wird kein Entgelt erhoben. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt: per Überweisung mit nachfolgenden codiertem Zahlungsgrund: (B 183 OU Bad Liebenwerda, Los 4). Verwendungszweck: (1A6121400640240).

Ausländische Bewerber überweisen das geforderte Entgelt auf das Konto der Deutschen Bundesbank Kto.-Nr.: 160 018 05, BIC: MARKDEF1100, BLZ: 100 000 00, IBAN: DE12 1000 0000 00160018 05. Eine Kopie des Überweisungsträgers ist der Bewerbung beizufügen. Fehlt der Zahlungsgrund und der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

10.2.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 30.6.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 10.2.2015 - 10:00

Place:

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Dienststätte Cottbus, Von-Schön-Straße 11, 03050 Cottbus

Persons authorised to be present at the opening of tenders: yes

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Informationen zum Vergabeverfahren, auch die Zuschlagserteilung, erfolgen per Kommunikation über die Vergabeplattform des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg (nachfolgend Vergabeplattform genannt), auf dem Postweg, per E-Mail, Telefax, direkt oder durch eine Kombination dieser Kommunikationsmittel. Die Vergabeplattform ist unter der Web-Adresse: <https://www.ausschreibungen.lsb.brandenburg.de> erreichbar.

Sobald sich der Bewerber/Bieter an dem Vergabeverfahren über die Vergabeplattform beteiligt, wird für die Entgegennahme von elektronischen Erklärungen auf der Vergabeplattform für jeden Bewerber/Bieter ein Nutzerkonto eingerichtet. Die weitere

Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bewerber/Bieter erfolgt elektronisch über dieses Nutzerkonto. Sobald neue Nachrichten in seinem Nutzerkonto auf der Vergabeplattform eingegangen sind, wird der Bewerber/Bieter darüber per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse informiert. Der Bewerber/Bieter ist für die Richtigkeit der von ihm hinterlegten E-Mail-Adresse verantwortlich. Mit Eingang auf dem Nutzerkonto gelten die Erklärungen als zugegangen.

Elektronisch übermittelte Angebote sind mit einer fortgeschrittenen elektronischen oder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen und über das auf der Seite <https://www.ausschreibungen.ls.brandenburg.de> zum Download bereitgestellte Bietercockpit einzureichen. Auf die Nutzungsbedingungen der Vergabeplattform wird hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 3318661610

Fax: +49 3318661652

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Frist für einen zulässigen Nachprüfungsantrag bei Rügen außerhalb der Fristen für die Bieterinformation (§ 101a GWB). Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 107, Abs. 3, Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

Postal address: Von-Schön-Straße 11

Town: Cottbus

Postal code: 03050

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@ls.brandenburg.de

Telephone: +49 35549916724

Fax: +49 331275484047

Internet address: www.ls.brandenburg.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

5.12.2014